

MONTAGEANLEITUNG

GWZ 3-MK A34

Zapfventil-Wasserzähler

Q_n 1,5 m³/h / Q₃ 2,5 m³/h



LIEFERUMFANG

- Zapfventil-Wasserzähler mit integrierter Überwurfmutter ¾" IG, für Anschluss an ¾" AG, Messkapsel A34, Schutzkappe mit Deckel.
- 1 Flachdichtung
- 2 Gewindestifte M5
- 2 Benutzerplomben

In Verbindung mit Kommunikationsmodulen nur im Innenbereich zu montieren und Rosette (Art.-Nr. 1001) bestellen.



HINWEISE

In einem EU-Mitgliedsstaat ist das Messgerät nur unter den auf dem Typenschild genannten Betriebsbedingungen zu betreiben.

Messkapselwasserzähler Typ A34 nur in Verbindung mit einer Anschlussstelle Typ A34 verwenden. Kennzeichnung der Anschlussschnittstelle gemäß DIN EN ISO 4064-4. Die Anschlussschnittstelle ist deutlich auf dem Typenschild des Zählers abgebildet. Die Messkapsel bildet nur gemeinsam mit der Anschlussschnittstelle ein Messgerät.

Der Umgang mit Wasserzählern erfordert die für ein Messgerät gebotene Sorgfalt. Der Einbau eines Wasserzählers ist ein Eingriff in die Trinkwasserinstallation. Alle Arbeiten müssen so erfolgen, dass die Unbedenklichkeit der Trinkwasserqualität gewährleistet bleibt. Bei notwendigen Desinfektionsmaßnahmen empfehlen wir die Verwendung eines Desinfektionsmittels auf Basis Wasserstoffperoxyd (H₂O₂).

Je nach Wasserqualität ist eine Trinkwasseraufbereitung erforderlich.

Allmess Wohnungswasserzähler sind spritzwassergeschützt! Der Einsatz dieser Zähler in Bereichen mit ständig auftretender hoher Luftfeuchtigkeit (z.B. direkter Duschbereich oder Erdschächte) sollte vermieden werden, da auf Dauer Feuchtigkeit durch die Kunststoff-Zählwerkshaube diffundieren und die Ablesbarkeit beeinträchtigen kann. Wasserzähler ist bei sachgemäßer Anwendung frostsicher (Zähler vor Frostperiode leer laufen lassen und Schlauch demontieren)!

Das auf dem Zähler befindliche Leermodul ist Bestandteil des geeichten Zählers und durch eine Benutzerplombe (Typenschild) gesichert und darf nur durch autorisiertes Fachpersonal zum Zweck der Montage von Kommunikationsmodulen entfernt werden. Entsprechende Kommunikationsmodule werden nach erfolgter Zählermontage aufgesetzt!



ACHTUNG BEI T90° VERSIONEN (für Kalt- und Warmwasser / ohne Sonne / ohne Schneeflocke auf dem Zählwerk)

Vor der Montage den Zähler durch mitgelieferte Klebmarken kennzeichnen: blau für Kaltwasser, rot für Warmwasser.

MONTAGE

Den Wasserzähler mittels integrierter Überwurfmutter ¾" IG am Zapfventil flachdichtend befestigen. Horizontale oder vertikale Einbaulage zulässig. Kein Überkopfeinbau!

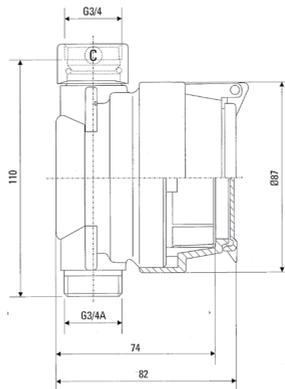
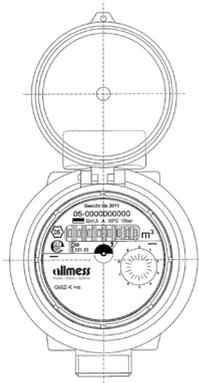
PLOMBIERUNG GEGEN UNBEFUGTES DEMONTIEREN (MONTAGEPLOMBIERUNG)

- 1) Gewindestifte M5 in der Ovalmutter mit einem Innensechskantschlüssel SW 2,5 fest anziehen und mit den beigelegten Plomben sichern.
- 2) Die Plomben mit einem Durchschlag ø 7 mm bis zum Anschlag eindrücken.
- 3) Dichtigkeit und Zähleranlauf testen.

AUSTAUSCH DER MESSKAPSEL

z. B. bei Ende der Eichfrist

- 1) Zapfventil absperren.
- 2) Schutzkappe abziehen.
- 3) Kopfring mit Hakenschlüssel oder Montageschlüssel (-schutzhaube) des Systems UP 6000-MK A34 demontieren.
- 4) O-Ring austauschen. Neuen O-Ring gefettet auf den Vorsprung des EATs legen.
Achtung: nur beiliegendes Fett verwenden!
- 5) Kopfring von der alten Messkapsel abziehen; sollte sich ein schwarzer Aushebering im Kopfring befinden, diesen in jedem Fall entfernen.
- 6) Kopfring über den Aushebering der Messkapsel bis zum Einrasten schieben. Nocken müssen mit den Griffmulden des Ausheberinges fluchten.
- 7) Messkapsel mit Kopfring in das EAT einsetzen. Dabei müssen die Ein- und Auslassstutzen der Messkapsel in die Führungen des EATs einrasten.
Achtung: Fließrichtungspfeile der Messkapsel und des EATs müssen übereinstimmen.
- 8) Kopfring vollständig in das EAT einschrauben. (Nocken des Kopfringes müssen nahezu auf dem EAT-Rand aufliegen)
- 9) Zählwerk in Ableseposition drehen.
- 10) Drehrichtung des Zählwerkes und Dichtigkeit des Zählers durch langsames Öffnen des Ventiles/der Zapfstelle prüfen. Bei falscher Drehrichtung des Zählwerkes (zählt rückwärts) muss die Messkapsel wieder ausgebaut und um 180° versetzt wieder eingebaut werden. Fließrichtungspfeile beachten.
- 11) Rote Steckplombe in die Aussparung zwischen Kopfring und EAT drücken, der Widerhaken muss zur Messkapsel zeigen (Plombierung gegen unbefugte Demontage!).
- 12) Schutzkappe wieder aufschieben bzw. Chromrosette aufstecken.



CE EU-Richtlinien Konformitätserklärung

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Anforderungen der Messgeräte-Richtlinie.

Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter: www.allmess.de.

itron

allmess
Wasser | Wärme | Systeme

Auch wenn Allmess ständig bemüht ist, den Inhalt des Marketingmaterials so aktuell und zutreffend wie möglich zu gestalten, übernimmt Allmess keine Verantwortung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung dieses Materials und schließt ausdrücklich jede Haftung für Fehler und Auslassungen aus. Bezüglich dieses Marketingmaterials wird weder explizit noch implizit oder statutarisch irgendeine Gewähr übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf keinerlei Garantien zur Nichtverletzung von Rechten und Ansprüchen Dritter, zur Gebrauchstauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. © Copyright 2023 Allmess. All rights reserved. Änderungen vorbehalten. Technischer Stand: 06/2023 - **Artikel Nr. 0345-AC**

Zertifiziert als Hersteller nach
MID-Modul-D (LNE-18199) seit 2007

mit staatlich anerkannten Prüfstellen:
für Messgeräte für Wasser für Messgeräte für Wärme

ALLMESS GMBH

Am Voßberg 11 · 23758 Oldenburg i.H. · **Tel:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 0 · **Fax:** + 49 (0) 43 61 / 62 5 - 250 · info.oldenburg@itron.com